Rapunzel, neu erzählt mit Filz und Fotos

Indrani das Schmid

«Drum singe ich, dass ich nicht so traurig bin, dann ist die Einsamkeit nur halb so schlimm.» Das Lied geht ins Herz – dank der Interpretation von Gemma, Gioa, Leni und Paulina. Alle vier zwischen acht und neun Jahre, alle aus Stein am Rhein und Ukele-Schülerinnen von Béatrice Gründler. Es ist Freitagabend in der Fass-Buchhandlung. Die Vernissage des Märchenbuchs «Rapunzel» von Béeatrice Gründler und Reinhold Müller, erschienen im Baeschlin-Verlag, lockt Alt und Jung an. Alle Plätze sind belegt.

Plätze sind belegt.

Wie einsam muss wohl Rapunzel gewesen sein, so mutterseelenallein jahrelang im Turm auszuharren. Jeden Tag die Zauberin an ihrem langen Zopf hochklettern zu lassen, damit sie wenigstens mit Essen und Trinken versorgt wird. Um weiterhin von ihr in dem Turm in diesem dunklen Wald gefangen gehalten zu werden. Damit die Zauberin nicht alleine ist. Würde das in unserer Zeit so passieren, hätte jeder Psychologe mit der Therapie Rapunzels auf Jahre zu tun

tun.

Doch es geschah zu einer Zeit, als die Pflanze «Rapunzel» etwas Besonderes, Seltenes war. In der die Welt voller Feen, Zauberinnen, Prinzen und Gefahren war. In einer Welt, die magisch war. Den heutigen Kindern den Zauber dieser Magie näher zu bringen, war einer der Intentionen Gründlers. «Warum verdient Disney wohl so gut?», sagt sie. Doch Disney könne nie an die Seele eines Märchens heranreichen. Davon sei sie überzeugt.

dberzeugt.

Jedes Detail sorgsam kreiert Und so machte sie sich -angestossen von einer Anfrage der Märlistadt Stein am Rhein - auf, und kreierte zusammen mit den beiden Schaffhauser Filzkünstlerinnen Kati Dällenbach und Christine Burr und dem Fotografen Reinhold Müller ein Märchenbuch, in dem jedes Detail, jeder Gesichtsausdruck sorgsam hergestellt wurde. «Eine meisterliche Leistung», sagt die Verlegerin Gaby Ferndriger vom Baeschlin-Verlag aus Glarus. Denn alles stimme hier: Licht, Proportionen, Stimmung. Damit auch die nächste Kindergeneration in den Zauber von Rapunzel versin-



Béatrice Gründler und Reinhold Müller: Rapunzel Baeschlin, Glarus, 32 Seiten, Fr. 29.80.